

# SOLARTHERMIE

KOMMUNEN / NEUBAU

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Nutzung von Solarenergie zur Wärmeerzeugung ist eine gute Möglichkeit in Kombination mit Gas-/Öl-Brennwertkesseln Brennstoffkosten einzusparen. Land und Bund fördern solarthermische Anlagen über einen Zuschuss. Weiterhin stehen zur Finanzierung zinsverbilligte Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zur Verfügung.

STAND

16. November 2016

# ÜBERSICHT

KOMMUNEN / NEUBAU / SOLARTHERMIE

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | <b>BAFA</b> WÄRME AUS DER KRAFT DER SONNE | 2 |
| 2 | <b>KfW</b> ERNEUERBARE ENERGIEN - PREMIUM | 3 |

# 1 **BAFA** WÄRME AUS DER KRAFT DER SONNE

## ALLGEMEINES

Um die Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmebereich auszubauen, bezuschusst das BAFA Investitionen in thermische Solarkollektoranlagen.

## GEGENSTAND DER FÖRDERUNG

- Errichtung oder Erweiterung von Solarkollektoranlagen zur:
- Warmwasserbereitung
- Raumheizung
- Kombinierten Warmwasserbereitung und Raumheizung
- Solare Kälteerzeugung
- Zuführung der Wärme und/oder Kälte in ein Wärme- und / oder Kältenetz
- Bereitstellung von Prozesswärme

Quelle: [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

## WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Basis- und Zusatzförderung](#)

PUBLIKATIONEN

[Förderübersichten und Merkblätter](#)

FORMULAR

[Kontaktformular](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

## 2 **KfW** ERNEUERBARE ENERGIEN - PREMIUM

### FÖRDERZIEL

Das KfW-Programm Erneuerbare Energien "Premium" unterstützt besonders förderungswürdige größere Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt mit zinsgünstigen Darlehen der KfW und mit Tilgungszuschüssen, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziert werden.

Das KfW-Programm ist eine Initiative des BMWi und der KfW für eine zukunftsfähige und nachhaltige Energieversorgung sowie für Umwelt- und Klimaschutz.

Quelle: [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

### WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET	<a href="#">Erneuerbare Energien - Premium</a>
PUBLIKATIONEN	<a href="#">Formulare und Merkblätter</a>
BEISPIELE	<a href="#">Das Förderprodukt in der Praxis</a>



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT